

Initiativantrag

**der unterzeichneten Abgeordneten
betreffend**

Öffnung der Position der Schulleitung an allgemeinen Pflichtschulen für Sonderpädagoginnen und Sonderpädagogen

Gemäß § 25 Abs. 6 Oö. LGO 2009 wird dieser Antrag als dringlich bezeichnet.

Der Oö. Landtag möge beschließen:

Die Oö. Landesregierung wird aufgefordert, sich bei der Bundesregierung für die Öffnung der Position einer Schulleiterin bzw. eines Schulleiters an allgemeinen Pflichtschulen für Sonderpädagoginnen und Sonderpädagogen einzusetzen.

Begründung

In Oberösterreich nimmt die Zahl der Kandidatinnen und Kandidaten für Schulleitungen an allgemeinen Pflichtschulen ab. In vielen Fällen gibt es nur mehr eine Bewerberin bzw. einen Bewerber für eine Leitungsstelle. Mehrfach ist es bereits eingetreten, dass sich niemand um die ausgeschriebene Schulleitung beworben hat. Vor diesem Hintergrund scheint es nicht nachvollziehbar, dass motivierten und kompetenten Sonderpädagoginnen und Sonderpädagogen der Zugang zur Position einer Schulleitung gesetzlich nicht gestattet ist.

Hinzu kommt, dass Sonderpädagoginnen und Sonderpädagogen sowohl an Volksschulen, an Neuen Mittelschulen wie auch an Polytechnischen Schulen eingesetzt werden und dort im Rahmen der Inklusion gemeinsam mit den Pflichtschullehrkräften arbeiten. Sie übernehmen in den Schulen dieselben Aufgaben und Pflichten, deshalb wäre es sachlich gerechtfertigt, ihnen den Zugang zur Position der Schulleitung zu ermöglichen.

Einen aktuellen gesetzlichen Anknüpfungspunkt bietet dazu auch die Regelung der Schulleitung von Schulclustern, wobei die Schulleiterin bzw. der Schulleiter nicht in fachlicher Hinsicht für alle Schulen sondern nur für mindestens eine Schule im Cluster befähigt sein muss. Diesen modernen Weg gilt es auch im Sinne der Sonderpädagoginnen und Sonderpädagogen weiterzugehen und ihnen die Chance für eine Bewerbung der Position zur Schulleitung an allgemeinen Pflichtschulen zu ermöglichen.

Linz, am 16. September 2019

(Anm.: SPÖ-Fraktion)

Promberger, Weichsler-Hauer, Lindner, Makor, Peutlberger-Naderer, Müllner, Binder, Rippl, Bauer, Schaller, Krenn

(Anm.: FPÖ-Fraktion)

Mahr

(Anm.: ÖVP-Fraktion)

Kirchmayr

(Anm.: Fraktion der GRÜNEN)

Hirz, Schwarz, Kaineder, Buchmayr, Böker